

AMTSBLATT

DER
GEMEINDE

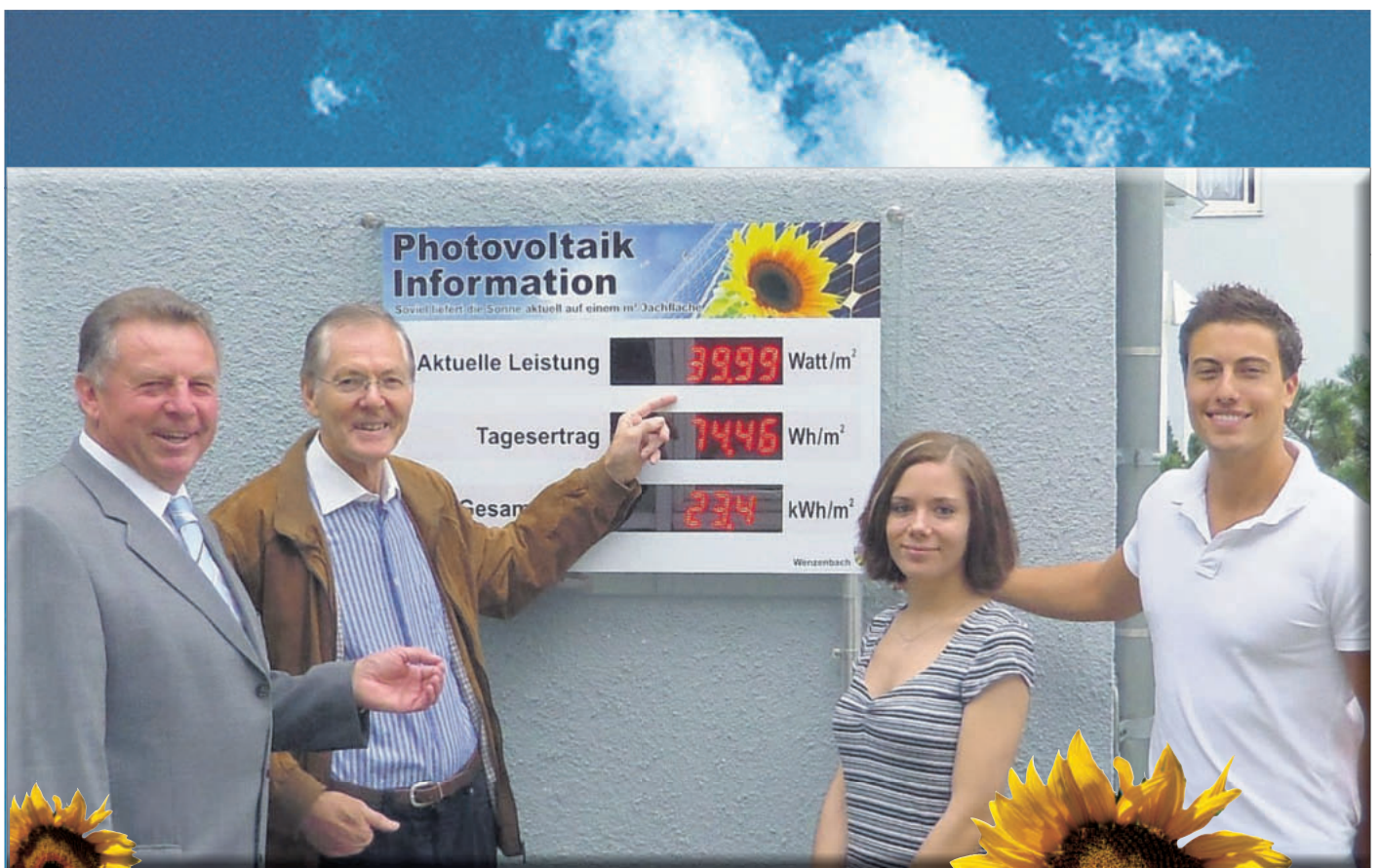


WENZENBACH

Jahrgang 31

Samstag, den 1. September 2012

Nummer 8



Dr. Helmut Ulrich (2. v.r.) erläutert Bürgermeister Josef Schmid (links) die Photovoltaikanlage.
Mit auf dem Bild die Nachwuchskräfte Jasmin Weigert und Benjamin Leistner

Foto: Stephan Ulrich

WENZENBACH Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionschluss
für die September-Ausgabe ist
Freitag, 21. September 2012.

Vollzug des Baugesetzbuches

hier: 6. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzenbach „Östliche Dorfstraße Thanhausen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzenbach hat in seiner Sitzung am 24. April 2012 beschlossen das Verfahren zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Östliche Dorfstraße Thanhausen“ durchzuführen.

Nach Durchführung der Fachstellenanhörung billigte der Gemeinderat mit Beschluss vom 24. Juli 2012 die 6. Flächen-nutzungsplanänderung. Daher ist nunmehr die Auslegung der 6. Änderung des Flächennutzungs- und Landschafts-planes Wenzenbach im Bereich „Talblick“ in der Fassung vom 24.07.2012 durchzuführen.

Der Umgriff der Änderung des Flächennutzungs- und Land-schaftsplanes ergibt sich aus beiliegendem Lageplan der Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Der Entwurf liegt somit in der Zeit vom 12.09.2012 bis einschließlich 12.10.2012

zur allgemeinen Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Wenzenbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.05, 93173 Wenzenbach, öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag, Freitag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können Bedenken und Anregungen zu der Planung vorgebracht werden. Nicht fristge-recht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschluss-fassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Ein-wendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können, und wenn auf diese Rechtsfolge im Rahmen der Beteiligung hingewiesen worden ist.

Wenzenbach, den 17.08.2012

Gemeinde Wenzenbach

Josef Schmid

1. Bürgermeister

Grundstück in Wenzenbach zu verkaufen

Der Schulverband Wenzenbach, Hauptstr. 40 in 93173 Wenzenbach beabsichtigt an der Ecke Roither Weg - Unter-lindhofstraße eine Teilfläche der Flur-Nummer 104 zu veräu-ßern.

Erschließung obliegt dem Käufer/Bauträger.

Größe: ca. 5.500 qm.

Die Schaffung des erforderlichen Planungsrechtes/Baurechtes obliegt dem Käufer/Bauträger.

Angebote sind bis zum 30. September 2012 an obige Adresse zu richten.

Der Schulverband behält sich den Nichtverkauf des Grund-stückes vor.

Auskunft unter 09407/309-112, Herr Elsner

WENZENBACH Informationen der Gemeindeverwaltung

Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon..... 09407/309-0
Telefax..... 09407/309-160
E-Mail..... Gemeinde.Wenzenbach@realrgb.de
Internet: www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Entsorgungskalender

September 2012

Restmüll: Do, 13.09., Do, 27.09.

Altreifen: -

Papiertonne: P1 = Mi, 19.09.

P2 = Do, 20.09.

Restmüll: ganz Wenzenbach

Papiertonne P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile

P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Grabenbach

Samstag, 01.09.2012 von 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 05.09.2012 von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 08.09.2012 von 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 12.09.2012 von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 15.09.2012 von 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 19.09.2012 von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 22.09.2012 von 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 26.09.2012 von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 29.09.2012 von 14:00 - 17:00 Uhr

Umweltmobil

29.09.2012, 08.00-12.00 Uhr - Regenstauf, Wertstoffhof

Gemeinde Wenzenbach kann den Sonnenstrom sichtbar machen

Am Vorplatz des Wenzenbacher Rathauses können sich inter-essierte Bürger über den Ertrag der Sonnenenergie durch Photovoltaik (PV) schlau machen. Seit Ende Juli befindet sich gegenüber der Bibliothek ein Display mit leuchtend roten Zif-fern. Hier wird angezeigt was die Sonne an alternativer Ener-gie liefert. Auf dem Süddach des Hauses ist ein PV-Modul von einem Quadratmeter Fläche montiert. Von diesem Modul bezieht die Anzeigetafel ihre Werte. Informationen zu der Anzeigetafel und zur Photovoltaik allgemein werden neben dem Display noch angebracht.

Gemeinderat und Bauausschuss haben grünes Licht für dieses Projekt gegeben. Ziel ist es für interessierte Bürger/-innen unabhängige Informationen zu bekommen über die Sonne als alternative Energiequelle.

Initiator und Organisator ist Gemeinderatsmitglied Dr. Helmut Ulrich von der Fraktion DIE BÜRGERER.

Foto:
Stephan Ulrich

Wie lassen sich die angezeigten Werte am Display interpretieren?

Steht man vor der Anzeigetafel so sieht man drei unterschiedliche Werte.

Die **oberste Zeile** gibt die aktuell von der Sonne gelieferte Leistung in W/qm an.



Genauer gesagt, die Anzahl Watt die von 1 qm der PV-Modulfläche erhalten werden. Beispiel: An einem wolkenlosen Juli- oder Augusttag gegen 12 Uhr können etwa 180 - 250 W/qm abgelesen werden. Ist es am gleichen Tag total bewölkt dann werden es nur noch etwa 40 - 60 W/qm sein. Der Wert in dieser Zeile ist also abhängig von der Wetterlage sonnig/bewölkt und der Tageszeit, d. h. dem Einstrahlwinkel der Sonne.

Die **mittlere Zeile** zeigt den Energiebetrag an, der sich im Laufe des Tages aufsummiert. Energie ist Leistung mal Zeit, d. h. der über die Tageszeit summierte Wert der obersten Zeile ergibt den angezeigten Wert der mittleren Zeile in Wh/qm = Wattstunden, bezogen auf 1 qm Modulfläche. Da bei dieser Anzeige über den Tag fortlaufend etwas hinzukommt, ist der Wert am Nachmittag höher als am Vormittag. Am höchsten ist er natürlich am Abend. Für den nächsten Tag wird der Wert automatisch auf Null zurückgesetzt und ab dem Zeitpunkt des Sonnenaufgangs wieder neu ermittelt.

In der **untersten Zeile** sieht man den Gesamtertrag, der erzielt wurde seit der Installation des PV-Moduls am 26. Juli 2012. Dieser Wert ist die Summe der Energiemengen aus den zurückliegenden Tagen und Monaten. Dieser Ertragswert wird über ein Jahr ermittelt und in der größeren Einheit kWh = 1000Wh angegeben. Dies ist notwendig, weil die Angabe in Wh wegen seiner vielen Stellen zu unübersichtlich werden würde.

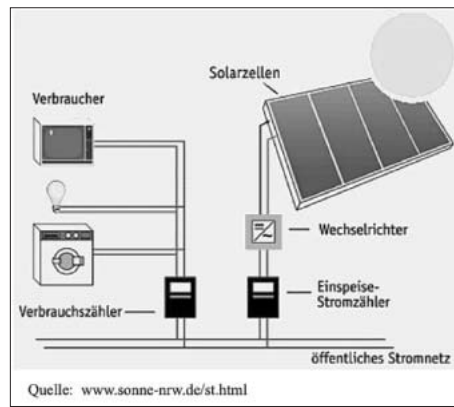
Welche praktische Bedeutung haben diese Werte?

Mit Daten, die man an der Tafel ablesen kann, lässt sich hochrechnen, wie viel Energie ein Haushalt an Strom durch Photovoltaik erreichen kann. Angenommen, es steht eine Fläche für PV-Module von 50qm zur Verfügung. Dann ergibt sich überschlagsmäßig für einen aktuellen Wert aus der obersten Zeile von z. B. 120W/qm x 50qm = 6000 W. Das heißt, es können aktuell 6kW Energie im Haushalt verbraucht werden. Entsprechend ist mit dem Tageswert der mittleren Zeile zu verfahren, der angibt, welche Energiemenge mir am Tag insgesamt zur Verfügung stand. Von besonderer Bedeutung ist der Jahresgesamtertrag aus der untersten Zeile, der aber erst Ende Juli 2013 komplett zur Verfügung steht.

Wie man von praktischen Messungen weiß, produziert ein einziges 1qm PV-Modul bis zu 190 kWh pro Jahr. Hochgerechnet auf eine Dachfläche von 50qm sind das 9500 kWh pro Jahr.

Ein normaler Haushalt verbraucht im Jahr durchschnittlich 3500 bis 5000 kWh pro Jahr.

Die erzielbare Solarenergie würde also mehr als ausreichend sein, um sich selbst komplett mit elektrischer Energie zu versorgen. Aber die PV-Energie steht nicht über 24 Stunden zur Verfügung. Das würde nur mit einer entsprechenden Speichertechnologie möglich sein, die es im Moment aber noch nicht gibt. Deshalb wird der PV-Strom, der tagsüber nicht selbst verbraucht wird in das öffentliche Netz eingespeist. Somit geht die erzeugte PV-Energie nicht verloren.



Wie wird der Solarstrom gefördert?

Die staatliche Förderung für private Haushalte richtet sich nach dem EEG. Für Juli 2012 bekam man 18,92ct pro eingespeister kWh in das öffentliche Stromnetz. Diese Förderung gilt für 20 Jahre. Wird die

PV-Anlage zu einem späteren Zeitpunkt installiert, reduziert sich die Förderung für jeden späteren Monat um 1%. Dieser Wert gilt dann wieder für 20 Jahre.

Welchen Sinn hat eine PV-Anlage?

Der wichtigste Gesichtspunkt einer PV-Anlage sollte die Eigenutzung des erzeugten Stroms sein. Die erzeugte Strommenge, die selbst genutzt wird, spart Stromkosten, die man sonst dem Energieversorger bezahlen muss.

Im Vergleich werden für Haushaltsgeräte im Durchschnitt folgende Energiemengen verbraucht.

YLCD-Fernseher (47 Zoll)	ca. 92 kWh/Jahr
Kühlschrank	ca. 64 kWh/Jahr
Gefrierschrank	ca. 181 kWh/Jahr
Geschirrspüler	ca. 290 kWh/Jahr
Waschmaschine	ca. 141 kWh/Jahr
Wäschetrockner	ca. 240 kWh/Jahr
Zimmerbeleuchtung	ca. 146 kWh/Jahr
Gesamter 4 Personen-Haushalt	ca. 3000 - 5500 kWh/Jahr

Hersteller von PV-Modulen prognostizieren eine Speichertechnologie auf elektrischer Basis für Haushalte in etwa zwei Jahren. Damit wäre es dann möglich, sich gänzlich auf den produzierten Strom für den Eigenbedarf einzurichten. Mit einer PV-Anlage, die den eigenen Bedürfnissen angepasst ist, reichen schon 15 - 30 qm Dachfläche aus, um den elektrischen Energie-Verbrauch eines 4 Personen-Haushalts mit Hilfe der Photovoltaik zu erzeugen.

Bei Planungen für den Eigenverbrauch sind vor allem Süddächer, aber auch Ost-West orientierte Dächer gut geeignet.

Übrigens, für ein Elektrofahrzeug braucht man bei 30.000 km Fahrleistung im Jahr etwa 3000 - 6000 kWh. Das entspricht noch einmal lediglich 15 - 30 qm Dachfläche. Ein Einfamilienhaus hat in der Regel ca. 30 - 80 qm nutzbare Dachfläche.

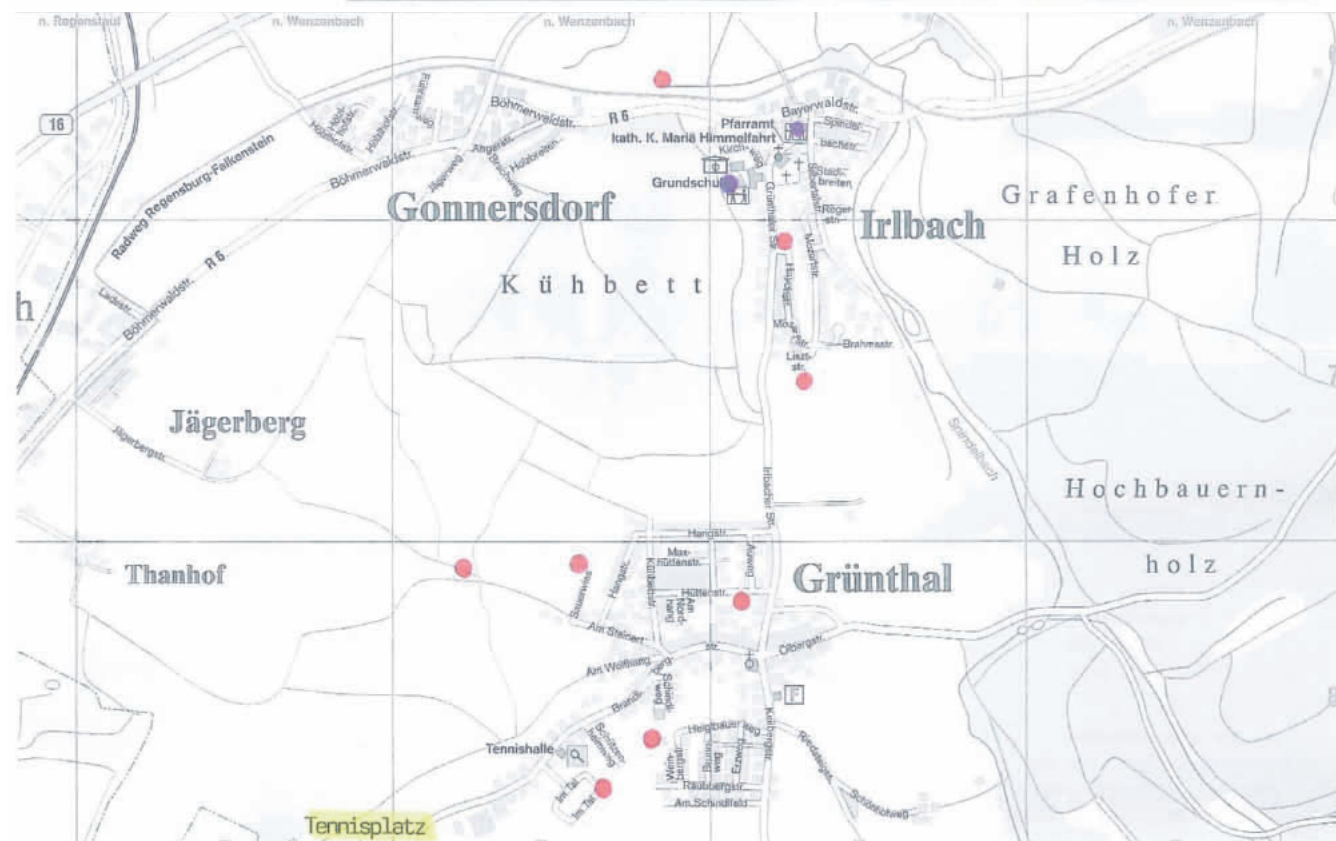
Ausblick

Mit diesem Solar-Display stellt die Gemeinde Wenzenbach ihren Bürgern eine neutrale Informationsmöglichkeit für erneuerbare Energie zur Verfügung. Das Display kann kurzfristig oder über einen längeren Zeitraum zur Planung und Projektierung von PV-Anlagen von großem Nutzen sein. Wenzenbach ist die erste Gemeinde in der näheren Umgebung, die ihren Bürgern eine derartige Info zu alternativen Energien zur Verfügung stellt.

Für die Grundschule Wenzenbach plant Dr. Helmut Ulrich ein einfaches Modell zur Demonstration der Solarenergie für die Schüler/-innen zu installieren. Ein kleines Modul von etwa 0,25qm soll an geeigneter Stelle auf einem Podest drehbar gelagert aufgestellt werden, so dass es die Kinder in verschiedene Richtungen drehen können. Je nach Ausrichtung zur Sonne können die Kinder den größer oder kleiner werdenden Solarstrom an einem großen Zeigerinstrument dann gleich ablesen. Damit soll schon frühzeitig den Kindern der Umgang mit der Solarenergie nahe gebracht werden. Den Lehrerinnen und Lehrern werden zur Vertiefung im Unterricht entsprechende Materialien zur Verfügung gestellt. Vielleicht findet sich für das Projekt an der Grundschule ein Sponsor, möglicherweise ein großer Energieversorger, so der Wunsch von Dr. Helmut Ulrich.

Spielplätze

Die Gemeinde Wenzenbach hat in den letzten Jahren die Spielplätze im Gemeindegebiet großteils mit neuen Geräten bestückt. Dafür wurden über 250.000 Euro ausgegeben. Die Lage der öffentlich zugänglichen Spielplätze sind auf den beiliegenden Ortsplänen mit roten Punkten dargestellt. Weitere Spielmöglichkeiten bestehen für die Kinder während der Besuchszeiten an den Kindertagesstätten und Schulen (im Plan mit blauen Punkten markiert). Für sportliche Aktiven stehen den Vereinsmitgliedern die Sportanlagen zur Verfügung (gelb markiert).



Pflege von Grundstücken

Die Gemeinde Wenzenbach weist darauf hin, dass Äste und Sträucher, die in den Straßengrund ragen, bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Insbesondere gilt dies für Hecken und Sträucher an Straßeneinmündungen und entlang von Bürgersteigen.

Soweit sie für den Straßenverkehr eine Sichtbehinderung darstellen, müssen sie entfernt werden.

Durch das zuständige Entsorgungsunternehmen werden wiederholt Beschwerden geführt, dass die Müllfahrzeuge durch in den Straßenraum ragende Sträucher und Äste dermaßen behindert werden, dass einige Straßenzüge bereits nicht mehr angefahren wurden und somit nicht mehr entsorgt werden können. Es wurden bereits Fahrzeuge der Entsorgungsunternehmen beschädigt.

Über Geh- und Radwegen ist ein Lichtraum von mindestens 2,50 Meter, über Fahrbahnen von mindestens 4,50 Meter, freizuhalten.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass in letzter Zeit aufgrund der Wettergeschehnisse mehrere Bäume umgefallen sind, die kernfällig waren.

Eine Prüfung, ob ihre Bäume gesund sind ist deshalb unerlässlich. Nur somit kann man eventuelle Haftungsansprüche abschließen.

Weiter ist zu beachten, dass die Bürgersteige bzw. die Fläche einen Meter entlang von Grundstücken nicht nur im Winter von Eis und Schnee geräumt werden müssen, sondern auch in der übrigen Zeit (meist die gesamte Straßenfläche) zu reinigen ist. Hierbei ist vor allem darauf zu achten, die Fläche zwischen Straße und Gehweg von Grasbewuchs freigehalten wird. Bei mangelnder Pflege verringert sich die Lebensdauer der Straßen.

Eine Erneuerung geht in Form von Ausbaubeiträgen letztendlich wieder zu Lasten der Anlieger.

Ferner sollen alle Grundstücksbesitzer, noch nicht bebaute und im Innerortsbereich liegende Grundstücke mindestens zweimal jährlich mähen und in Ordnung halten.

Schnittgut kann im Wertstoffhof bzw. der Kompoststelle Grabenbach angeliefert werden.

Bei der Pflanzung von Hecken, Sträuchern und Bäumen ist zu beachten, dass nach dem BGB/AGAB ein Grenzabstand Stammmitte 0,50 Meter einzuhalten ist, wobei eine Höhe von 2 Meter nicht überschritten werden darf. Bäume dürfen in einem Abstand von mindestens 2 Metern von der Grundstücksgrenze entfernt gepflanzt werden.

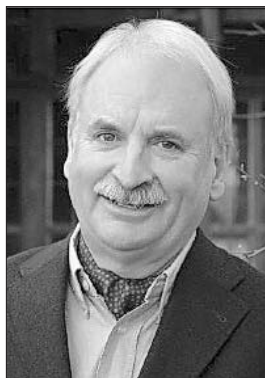
Bevölkerungsstand der Gemeinden des Landkreises am 31.12.2011

Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Alteglofsheim	3 211	Neutraubling	12 774
Althathann	1 550	Nittendorf	8 875
Aufhausen	1 732	Obertraubling	7 824
Bach a.d. Donau	1 840	Pentling	5 928
Barbing	5 145	Pettendorf	3 296
Beratzhausen	5 425	Pfakofen	1 578
Bernhardswald	5 555	Pfatter	3 097
Brennberg	1 865	Pielenhofen	1 446
Brunn	1 436	Regenstauf	15 233
Deuerling	2 079	Riekofen	790
Donaustauf	3 794	Schierling	7 321
Duggendorf	1 610	Sinzing	6 805
Hagelstadt	2 003	Sünching	1 937
Hemau	8 549	Tegernheim	5 025
Holzheim a. Forst	992	Thalmassing	3 313
Kallmünz	2 818	Wenzenbach	8 293
Köfering	2 407	Wiesent	2 529
Laaber	5 161	Wolfsegg	1 487
Lappersdorf	13 181	Wörth a.d. Donau	4 453
Mintraching	4 786	Zeitlarn	5 971
Mötzing	1 731		
Kreissumme			184 845

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Landkreisfest am 7.10.2012 in Hemau

„40 Jahre Landkreis Regensburg“



Der Landkreis hat sich in den letzten 40 Jahren zu einem starken Wirtschaftsraum mit hoher Wohn- und Lebensqualität entwickelt.

Zur Feier des historischen Ereignisses lädt Sie der Landkreis mit dem Bayerischen Bauernverband, Kreisverband Regensburg zum Landkreisfest in Hemau ein.

Damit soll das Jubiläumsjahr, das mit über 40 Veranstaltungen und Projekten an die Gebietsreform erinnerte, mit einem Regionaltag abgeschlossen werden.

Besuchen Sie den Regionaltag des Landkreises, schlendern Sie durch den Regional- und Umweltmarkt und genießen Sie das kulinarische Angebot und die kulturellen Darbietungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Herbert Mirbeth

Landrat

Das Landkreisfest startet um 9 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst in der Tangrintelhalle, der vom Tangrintler Landfrauenchor sowie der Stadtkapelle Hemau musikalisch umrahmt wird. Nach der Eröffnung des Landkreisfestes durch Landrat Mirbeth konnte Günther Felßner, Vizepräsident des Bayerischen Bauernverbandes, für einen Festvortrag gewonnen werden.

Der anschließende Regional- und Umweltmarkt, der von 13-18 Uhr von der Grund- und Mittelschule über den Rathausgarten zum Zehentstadel zum Flanieren einlädt, bietet mit über 70 Ausstellungen Informationen und Wissenswertes zu nachfolgenden Themenbereichen:

Landwirtschaft/Holz/Energie, Natur/Garten/Kunsthandwerk, Kulinarisches aus der Region, Musik und Kultur, Kinderprogramm und Aktionen. Im Landfrauencafé werden Sie mit Kuchenspezialitäten verwöhnt und das Staatl.

Berufliche Schulzentrum Regensburger Land bietet Probierhäppchen, Pflanzaktionen und Gesundheitschecks.

Auf die kleinen Gäste wartet ein attraktives Kinderprogramm. Das aktuelle Programm mit detaillierten Informationen ist ab sofort unter

www.40-jahre.landkreis-regensburg.de/regionaltage/index.htm zu finden. Der Flyer ist ab Anfang September in den Gemeinden und Sparkassen erhältlich.

Neuaufgabe „Radeln im Regensburger Land“

Kostenfreier Tourenführer im Tourismusbüro des Landratsamts erhältlich



Das Titelbild des neuen Radwanderführers zeigt einen Radwanderer bei Kallmünz an der Naab.

Foto: Landratsamt Regensburg

Der Landkreis Regensburg hat die beliebte Radkarte „Radeln im Regensburger Land“ nun zum vierten Mal aufgelegt. Sie ist ab sofort kostenfrei beim Tourismusbüro des Landkreises erhältlich. „Die professionell aufgemachte Karte präsentiert 13 Tourenvorschläge sowie neun ausgeschilderte Routen durch den gesamten Landkreis und wird ergänzt durch die überregionalen Radwege wie beispielsweise Falkenstein-, Donau-, Naabtal- und Regentalradweg“, erläuterte Landrat Herbert Mirbeth bei der Vorstellung der Karte.

Auch finden sich in der Karte der Naab-Regen-Radweg, der Obsterlebnisweg zwischen Hemau und Kallmünz, die Weinroute entlang der Donau sowie die Ironman-Radstrecke wieder. Ausführliche Textbeschreibungen der nicht beschilderten 13 Touren und die übersichtliche Karte mit Freizeittipps auf der Rückseite führen den Radler sicher während seiner Radwanderung.

Die Karte enthält viele Aktualisierungen und eine detaillierte Kartografie im Maßstab von 1:72.000. „Zur besseren Tourenplanung haben wir neben Angaben zum Streckencharakter und Radlservice nun auch Höhenprofile ergänzt“, informiert Susanne Kammerer, Tourismusreferentin des Landkreises. Service-Adressen zu Fahrradbussen, Donaufahren, Internetportalen oder geführten Touren über den ADFC sind darin ebenso zu finden wie Hinweise auf ergänzende Radpublikationen.

„Die GPS-Daten zu den markierten Radtouren stehen unter www.landkreis-regensburg.de unter Freizeit/Kultur/Tourismus, Menüpunkt Radtouren zum Download bereit“, betont Kammerer. Die Radkarte kann zudem als Pdf unter www.landkreis-regensburg.de, Rubrik Freizeit/Kultur/Tourismus, Menüpunkt Radtouren - Tourenvorschläge mit Radkarte eingesehen werden.

Die Radkarte „Radeln im Regensburger Land“ wurde in einer Auflage von 30.000 gedruckt und ist kostenlos beim Landratsamt Regensburg, Dienstgebäude III, Altmühlstr. 1, 93059 Regensburg, Tel. 0941/4009-495, E-Mail: tourismus@landratsamt-regensburg.de sowie der Touristinformatoren der Stadt Regensburg erhältlich.

Die Touren im Überblick:

- Tour 1: Im grünen Herz des Landkreises (Tal der Schwarzen Laber)
- Tour 2: Besuch bei der Weißen Frau (Mariaort - Wolfsegg)
- Tour 3: Hinauf auf den Tangrintel (Deuerling - Beratzhausen - Hemau)
- Tour 4: Family-Trip ins Forellenbachtal (Pielenhofen-Hohenfels)
- Tour 5: Zwei-Täler-Tour - Von der Vils zur Naab
- Tour 6: Bockerl, Burgen, Bierpanscher (Wenzenbach - Rossbach - Regental)
- Tour 7: Falkensteiner Bockerl

- Tour 8: Walhalla, Wein und Wellen (Donautal)
- Tour 9: Einmal Vorwald und zurück
- Tour 10: Ab in den Süden (Neutraubling - Alteglofsheim - Aufhausen - Mintraching)
- Tour 11: Entlang der Großen Laber
- Tour 12: Zum Wackelstein (Mountainbiketour)
- Tour 13: Vom Labertal „rüber“ ins Naabtal (Verbindungstour)

„Recke dich - Strecke dich!“

Ein kostenloses Angebot für Eltern mit Kleinkindern

Die kalte Jahreszeit naht, doch Langeweile kommt hier bestimmt nicht auf! An diesem Vormittag erhalten Sie Anregungen für einfache Sing- und Tanzspiele mit den ganz Kleinen.



Sowohl bekannte als auch neue Fingerspiele und Kniereiterspiele sind auf die jeweiligen Entwicklungsabschnitte der Kinder abgestimmt. Dieses fröhliche und bewegte Miteinander stärkt eine positive Eltern-Kind-Beziehung und

dadurch die Entwicklung des Kindes.

Das Netzwerk „Junge Eltern/ Familie“ des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg bietet in Zusammenarbeit mit der KoKi-Stelle vom Landratsamt Regensburg, Eltern mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis zu 3 Jahren, diesen „bewegten“ Vormittag an.

Referentin: Renate de Almeida
Erzieherin, Psychomotorikerin
Termin: Donnerstag, 18. Oktober 2012
Zeit: 9.00 bis 10.30 Uhr
Ort: Johanniter Kindergarten
 Kreutherstr. 22b, Bernhardswald

Anmeldung: „KoKi“ Netzwerk frühe Kindheit im Landratsamt
Tel: 0941/4009-610 oder e-mail: koki@landratsamt-regensburg.de

Hör- und Sprachtest für Kinder „pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Termine für 2012/13



Donnerstag, dem 20.09.2012
 18.10.2012 06.12.2012
 24.01.2013 14.03.2013 25.04.2013
 06.06.2013
 04.07.2013

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Fr. Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Telefon 0941 / 4009 - 883.



WENZENBACH

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettungsdienst

Telefon: 112

Ausbildung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“



Die Johanniter in Regensburg bieten jeden Samstag im September (01./08./15./22./29.) wieder die Möglichkeit, von 8:30 bis 15:00 Uhr, einen Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ zu besuchen. Diese Ausbildung macht jeden Ver-

kehrsteilnehmer mit den wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen an einer Unfallstelle vertraut.

Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber müssen diesen absolvieren. Zudem eignet sich der Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen wieder aufzufrischen.

Ausbildungsort ist der Lehrsaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit zu erreichen.

Die Kursgebühr beträgt 26,- EUR. Anmeldung und Infos unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Erste-Hilfe Wochenendkurs bei den Johannitern

Die Johanniter Regensburg bieten auch im September wieder die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Wochenendkurs im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg zu besuchen.

Die Kurszeiten sind am Samstag, 15. September 2012 von 08:30 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, 16. September 2012 von 08:30 bis 13:00 Uhr.

Ein nicht unerheblicher Teil der Notfälle ereignet sich in der Familie sowie in unserer Freizeit. Im Kurs lernen die Teilnehmer, wie man bei einem Notfall schnell und kompetent handelt und bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen kann.

Die am Kursende ausgestellte Bescheinigung ist zudem erforderlich für Führerscheinbewerber der Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D1 und D1E.

Die Kursgebühr beträgt 43,- EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Ausbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Meist sind es die Kollegen, die bei einer Verletzung oder akuten Erkrankung am Arbeitsplatz Erste Hilfe leisten müssen. Es ist daher nicht nur vorteilhaft, sondern manchmal sogar lebensrettend, wenn diese alle Maßnahmen zur Ersten Hilfe beherrschen. Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass 10 % aller Mitarbeiter (in Verwaltungsbetrieben 5 %) in Erster-Hilfe ausgebildet sind und alle zwei Jahre fortgebildet werden. Die Ausbildungskosten in Höhe von 43,- Euro übernimmt in der Regel der Unfallversicherungsträger.

Die Johanniter Regensburg bieten deshalb auch im September wieder Ausbildungskurse für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Im Kurs am 10./11.09.12 jeweils von 08:30 bis 15:30 Uhr und am 20./21.09.12 jeweils von 08:30 bis 15:30 Uhr gibt es noch freie Plätze.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de

Fortbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass bereits ausgebildete Ersthelfer alle zwei Jahre fortgebildet werden. In den Betriebs helferkursen lernen die Teilnehmer, Ihrem verletzten oder akut erkrankten Kollegen zu helfen. Die Fortbildungskosten werden in der Regel vom Unfallversicherungsträger übernommen.

Die Johanniter Regensburg bieten im September Fortbildungstermine für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Am 14.09./17.09./24.09. und am 28.09.2012 besteht von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr die Möglichkeit, an einem Betriebs helfer-Training teilzunehmen.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Erste-Hilfe Kurs für alle, die mit Kindern zu tun haben

Am 08. September 2012 findet bei den Johannitern in Regensburg für alle, die mit Kindern zu tun haben, der Ausbildungskurs „Erste-Hilfe am Kind plus“ statt.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Dies gilt auch in der Ersten Hilfe. Eltern, Geschwister, Großeltern und alle, die berufsmäßig mit Kindern zu tun haben, möchten in Notfallsituationen helfen können. Im Kurs werden Notfallsituationen mit Kindern behandelt und Tipps zur Unfallverhütung gegeben.

Der nächste Kurs findet statt am Samstag, den 08.09.2012 von 8:30 bis 17:00 Uhr.

Ausbildungsort sind die Seminarräume der Johanniter in Regensburg in der Wernberger Straße 1.

Die Kursgebühr beträgt 33,- EUR, pro Ehepaar 55,- EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de

Im Oktober startet Ausbildung zum Pflegehelfer

Die Johanniter in Regensburg bieten ab Oktober 2012 die berufsbegleitende Ausbildung zum Pflegediensthelfer an. Als Pflegediensthelfer kann examiniertes Pflegepersonal fachkompetent unterstützt werden.

Zur Pflegehelferausbildung kann sich anmelden, wer das 18. Lebensjahr erreicht hat und die gesundheitliche Eignung mitbringt.

In der Theorie umfasst die Ausbildung folgende Inhalte: Neben einer Erste-Hilfe Grundausbildung werden unter anderem Grundsätze der Krankenbeobachtung, Maßnahmen der Hygiene und Körperpflege, Vorbeugung von Zweiterkrankungen und die spezielle Pflege von beispielsweise Schlaganfallpatienten gelehrt.

Die Ausbildung umfasst 110 theoretische Unterrichtseinheiten und 80 Stunden Praktikum, welche in einer Pflegeeinrichtung geleistet werden müssen.

Eine Anmeldung ist erforderlich und möglich unter www.johanniter-ostbayern.de oder bei Sonja Schäffer, Johanniter-Ausbildungsleitung, unter 0941 46467-110.

Johanniter aus Regensburg gewinnen beim Landeswettkampf in Niederwerrn



Die stolzen Sieger der A-Mannschaft bei der Siegerehrung, gemeinsam mit Regionalvorstand Martin Steinkirchner.

Foto: Uli Kämpf

Mit einem Pokal im Gepäck kamen die Regensburger Johanniter wieder nach Hause. Voller Freude verkündeten sie, dass sie in der Kategorie A den bayerischen Landeswettkampf der Johanniter in Niederwerrn gewonnen und das Ticket für den Bundeswettkampf 2013 in Regensburg gelöst haben. Bei der Olympiade der Retter starteten 34 Mannschaften in vier Kategorien, um in unterschiedlichen Disziplinen die bayerischen Sieger ausfindig zu machen. Dabei gratulierte Hans-Peter von Kirchbach, Präsident der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., allen Mannschaften persönlich und zeigte sich stark beeindruckt von den erbrachten Leistungen. Insgesamt reisten über 600 Johanniter und Gäste nach Niederwerrn und machten sich selbst ein Bild von der professionellen und schnellen Arbeitsweise der ehrenamtlichen Helfer. „Wir haben es geschafft und den ersten Platz erreicht“, freut sich Martin Lehmann, ehrenamtlicher Regionalvorstand bei den Johannitern in Ostbayern. „Da haben sich die Übungen und Lernstunden unserer ehrenamtlichen Helfer mehr als gelohnt.“

Für die Ersthelfer und Rettungsprofis aus ganz Bayern simulierten 49 Verletztendarsteller an 16 Stationen verschiedene Unfallszenarien, die von den Wettkampfteilnehmern bestmöglich gemeistert werden mussten. Auch beim schriftlichen Test, dem Trageparcours mit zahlreichen Hindernissen und der Herz-Lungen-Wiederbelebung war das Fachwissen von jedem der rund 300 Teilnehmer gefragt. „Insgesamt 56 qualifizierte Schiedsrichter hatten ihre Augen und Ohren auf das Tun und Lassen der Teams und vergaben mit einheitlichen Bewertungsbögen die Punktzahlen“, sagt Uwe Kinstle, organisatorischer Leiter von den Johannitern. „Klein und Groß waren beim Johanniter-Landeswettkampf 2012 auf den Beinen. Der jüngste Verletztendarsteller war beispielsweise erst acht Jahre alt.“

Im Jahr 2013 treten die Siegermannschaften aus den Landesverbänden im Bundeswettkampf gegeneinander an. Dieser wird am Samstag, den 08. Juni 2013 in der Regensburger Donauarena stattfinden.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstaufer	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen)	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	
Wochenende/Feiertage	116117
Johanniter-Unfall-Hilfe	0941/46467-200
e.on Störungsdienst	0180-4192091
REWAG	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk)	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

WENZENBACH Schulnachrichten

Herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2012/2013 an der Grundschule Irlbach

Liebe Kinder, liebe Eltern,

der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt heuer am **Donnerstag, den 13.09.2012.**

*

Für die Klassen 2 - 4 ist am 13. und 14.09.2012 Unterrichtsbeginn um 7.45 Uhr und Unterrichtsende um 11.00 Uhr.

Der Schulanfangsgottesdienst findet am Freitag, den 14.09.2012 um 09.45 Uhr für alle Schüler (1. - 4. Klasse) in der Irlbacher Kirche statt.

Eltern sind dazu herzlichst eingeladen.

Für die Schulanfänger

Die Schulanfänger treffen sich am 13.09.2012, um 8.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule.

Nach der Begrüßung durch die Schulleitung verbringen die Kinder ihren ersten Schultag bis ca. 10.00 Uhr in den Klassenzimmern.

Am Freitag, **14.09.2012**, ist Unterricht von **7.45 - 11.00 Uhr.**

*

Ab Montag, den 17.09.2012, findet der Unterricht für alle Klassen (auch für die Schulanfänger) nach Stundenplan statt.

Erholbare Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr wünscht das gesamte Kollegium der Grundschule Irlbach.

WENZENBACH Gemeindebücherei

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Dienstag und Freitag	14 bis 18 Uhr

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Josef Schmid, Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchliche Nachrichten



Gib Deiner Trauer Raum

im Trauercafé „Lebensblüte“
am Freitag, 31.08.2012 von 15.00 - 17.00 Uhr
und dann wieder jeden ersten Samstag im Monat
06.10.2012 - 03.11.2012 - 01.12.2012 - 05.01.2013 -
02.02.2013 - 02.03.2012 - 06.04.2013 - 04.05.2013 -
01.06.2013 - 06.07.2013
von 15.00 - 17.00 Uhr.
im Pfarrheim Pettendorf
Martin-Klob-Str. 6.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Barbara Listl (09404/8673) und
Beate Senninger (09404/5531) →
Informationen unter o.g. Telefonnummern und auf der
Homepage www.pfarrei-pettendorf.de Trauercafe.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste im Evangelischen Gemeindesaal, Feuerwehrhaus

Sonntag, 02. September 2012, 09.30 Uhr mit Hl. Abendmahl
Sonntag, 23. September 2012, 09.30 Uhr mit anschließend
Kirchkaffee

Seniorenachmittag

Donnerstag, 06. September 2012, von 14 bis 16 Uhr, Ort wird
in der Tagespresse bekannt gegeben.

Krabbelgruppe Sonnenschein (für Kinder ab 2 Jahre) - entfällt in den Ferien -

Jeden Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Evangelischer
Gemeindesaal.

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt (für Kinder ab 3 Jahren) - entfällt in den Ferien -

Jeden Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr, Evangelischer
Gemeindesaal.

Krabbelgruppe S

tertaler (für Kinder ab 9 Monaten) - entfällt in den Ferien

Jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr, Evangelischer
Gemeindesaal.

Im September beginnt eine neue Gruppe für Kinder ab ca. 7
Monate;

Info / Anmeldung bei Marion Schönsteiner, Telefon 09407 /
30500

Vereine und Verbände

Volkstanztermine 2012

im Gasthaus Gambachtal
Stuber Fußenberg



Tanzleitung: Gilbert Faltermeier
(09407)1730

11. September	20 Uhr	Übungsabend
09. Oktober	20 Uhr	Übungsabend
30. Oktober	20 Uhr	Fortgeschrittenkurs
13. November	20 Uhr	Übungsabend
27. November	20 Uhr	Fortgeschrittenkurs
11. Dezember	20 Uhr	Übungsabend

Mit Weihnachtsfeier

In Bayern ganz oben...

Urlaub in Franken

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

SV Wenzenbach



Tennisabteilung

Spiel - Satz - Sieg! Eine Erfolgsgeschichte
2008 - 2012 5 Jahre Tenniscamp
beim SV Wenzenbach



V.l.n.r.: Melanie mit den Campteilnehmern und Vanessa

Foto: SV Wenzenbach

Elf Kinder von sechs bis elf Jahren verbrachten drei Tage voller Begeisterung im alljährlichen Tenniscamp des SV Wenzenbach. Das Camp stand - wie schon in den Jahren zuvor - unter der Leitung der 2. Jugendwartin Vanessa Bäumlner, tatkräftig assistiert von ihrer Schwester Melanie.

Bei traumhaftem Wetter schwangen die Kids den Schläger, trainierten Koordination und Ballgefühl und brachten den Ball immer sicherer über das Netz.

„Kondition ist ein Schlüsselement für den erfolgreichen Tennisspieler“, erklärt die Jugendverantwortliche und Trainerin Vanessa Bäumler. Hierzu gestaltete sie ein abwechslungsreiches Programm, bei dem u. a. Konditionseinheiten kindgerecht aufbereitet und als Schlägerhockey und Fußball „getarnt“ vermittelt wurden.

Im Abschlussturnier zeigten die „Youngsters“ wie sie das Erlernete umsetzen und lieferten sich bereits heißumkämpfte Ballwechsel. Bei der anschließenden Siegerehrung blickten neben den Eltern auch Abteilungsleiter Willi Mann und SVW-Chef Gerhard Bäumler in strahlende Gesichter der Kinder, die stolz ihre Urkunden und Präsente entgegennahmen.

„Tschüss, bis September“, verabschiedeten sich die Teilnehmer. Denn mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es auch heuer wieder für Wenzenbacher Grundschüler (Anfänger und Fortgeschrittene) die Möglichkeit, einmal wöchentlich im Rahmen der Aktion „Schultennis“, mit der gelben Filzkugel Spaß zu haben.

Tennis-Jugend feiert ein erfolgreiches Jahr



V.l.n.r.: SVW-Vorsitzender Gerhard Bäumler, Jugendwartin Sigrun Wieand mit den erfolgreichen Jugendmannschaften

Foto: SV Wenzenbach

Die Jugend ist das Aushängeschild der Tennisabteilung des SV Wenzenbach. Insgesamt vier Mannschaften meldete der Verein in der Medenrunde. Dabei erreichten alle ihre Ziele für die Saison 2012. Bei einer Grillfeier ließen die Jugendlichen die Wettbewerbsrunde ausklingen.

„Hier können wir die Früchte unserer professionellen Jugendarbeit bewundern, die nicht nur in der Tennisfamilie des SVW, sondern weit über die Gemeindegrenzen hinaus höchst anerkannt ist“, sagte der Vorstand des SV Wenzenbach, Gerhard Bäumler.

Jugendwartin Sigrun Wieand war mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden und dankte den jungen Tenniscracks für ihren Einsatz: „Besonderer Dank geht an die Mannschaftsführer wegen der guten Organisation und des reibungslosen Ablaufs der Punktspiele.“

Mit einem Blumenpräsent und Gutschein sagten die Jugendmannschaften „ihrer Sigrun“ ein ehrliches „Dankeschön“ für die langjährige und herzliche Unterstützung.

Die Juniorinnen und Junioren, die U-18-Mannschaften des SVW, spielten in der zweithöchsten Liga des Bezirks in der Bezirksklasse 1. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Die Juniorinnen mit Mannschaftsführerin Melanie Friedrich belegten den fünften, die Junioren mit Mannschaftsführer Daniel Froschhammer den vierten Platz. Auch die Knaben haben die Saison in der Bezirksklasse 2 außerordentlich gut hinter sich gebracht. Mit dem zweiten Platz schnupperten sie sogar am Aufstieg in die Bezirksklasse 1. Darüber hinaus konnten sich die Bambini ebenfalls über eine gute Platzierung freuen. In der Kreisklasse 1 belegten sie Rang drei. Vier Mannschaften, viermal Klassenerhalt. Da schmeckten die Bratwurstsemmeln doch gleich viel besser.

3. Dorfmeisterschaft des SV Wenzenbach sah nur Gewinner Weißgerber and friends-Team holt den Pokal



Die Siegermannschaft Weißgerber and friends

Foto: SV Wenzenbach

Zwölf Mannschaften, Fairplay und Begeisterung - das zeichneten die 3. Fußball-Dorfmeisterschaften des SV Wenzenbach aus.

Zum dritten Mal organisierten Thomas Jobst und seine Helfer die Dorfmeisterschaft auf Kleinfeld für Hobbyfußballer. Bei hervorragenden Platzverhältnissen und bestem Wetter herrschte echte Fußballfeststimmung. Etwa 300 Zuschauer feuerten die überaus quirligen, dabei aber stets fairen Begegnungen an.

Die Hobby-Mannschaften bedankten sich dafür mit sehenswerten taktischen Zügen und einem guten spielerischen Niveau während des sechstündigen Turniers.

Mit auf dem Kleinfeld waren die FFW Grünthal, The Hill (Team von der Weißen Marter), Jugendzentrum Wenzenbach, young boys Probstberg (junge Burschen aus Probstberg), Probstberger Stingers, Weißgerber and friends, Team Schlossberg, Vökl Landhandel, Jugendbetreuer SV Wenzenbach, Raiffeisenbank Wenzenbach, Zellengenossen (Mannschaft aus dem Ortsteil An der Zell und hangover (junge Mannschaft aus Wenzenbach).

In einem spannenden Finale setzten sich mit Weißgerber & friends die Sieger der 1. Dorfmeisterschaft gegen die Vorjahresgewinner, die Raiffeisenbank Wenzenbach, durch und erspielten wiederholt den Wanderpokal.

Passt gut darauf auf; denn er ist nur ausgeliehen bis zum nächsten Jahr so Norbert Riederer von der Raiffeisenbank bei der Gratulation an die Erstplatzierten. Den dritten Platz errangen die Zellengenossen, einem Team von der Straße An der Zell.

Der von Bürgermeister Josef Schmid gestiftete Torschützenpokal ging mit elf Treffern an Ludwig Hofmeister.

Aus kulinarischer Sicht war für das Wohl der Zuschauer (Grillschmankerl, kühle Biere, Säfte, Kaffee, Kuchen) bestens gesorgt.

Ein besonderer Augenschmaus waren daneben jedoch die Spielerinnen der Probstberger Stingers, der einzigen Damenmannschaft bei den Dorfmeisterschaften.

Dabei sein ist alles und es hat unendlich Spaß gemacht resümierte die Vorsitzende der Stingers, Gabi Seider und kündigte unter großem Applaus an, dass sie nächstes Jahr gerne wieder kommen.

Das Potential für die Bezirksliga ist vorhanden, stellte Bürgermeister Josef Schmid bei der Siegerehrung fest und SVW-Vorsitzender Gerhard Bäumler freute sich über die Generationen, die sich heute im sportlichen Wettstreit gemessen haben.

Teilnehmer wie Zuschauer waren sich einig, dass laut Ankündigung von Cheforganisator Thomas Jobst die vierte Auflage des Hobby-Turniers nächstes Jahr steigen soll.

Spende für die Fußballjugend



Bei der Spendenübergabe (v.l.n.r.) 1. Vorsitzender Gerhard Bäumler, Norbert Riederer, 2. Vorsitzender Martin Klappstein

Foto: SV Wenzenbach

Im Anschluss an die Siegerehrung der Dorfmeisterschaft überreichte Geschäftsstellenleiter und Fußballfan Norbert Riederer im Namen der Raiffeisenbank Wenzenbach einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Verantwortlichen des Sportverein Wenzenbach.

Zum wiederholten Male unterstützt das ansässige Geldinstitut den SVW und beteiligt sich nicht nur sportlich sondern auch finanziell an der Dorfmeisterschaft.

1. Vorsitzender Gerhard Bäumler und sein Vertreter Martin Klappstein bedankten sich von Herzen für die großzügige Spende.

Branderziehung: Eltern-Kind-Gruppen bei der FFW Grünthal



Florian ist zwar der Sohn des Kommandanten, aber „nein“, Feuerwehrmann wolle er nicht werden, meint er und einen Helm habe er auch schon und deutet auf sein rotes Rennfahrerhäppi. Florian ist zwei Jahre jung und zeitweise zuhause in der Krabbelgruppe der Eltern-Kind-Gruppe in der Pfarrei Irlbach. Und die hatte sich in diesem Jahr die Feuerwehr Grünthal als Ziel ihrer Jahresabschlussfeier ausgesucht. „Die Einladung haben wir sehr gerne angenommen“, sagte deren Leiterin Daniela Henninger mit einem quietschbunten Feuerwehrruchen als Gastgeschenk für Markus Weigert und sein Feuerwehrteam. Auch Kreisbrandinspektor Hans Glözl und Kreisbrandmeister Andreas Rockinger freuten sich über den Besuch der 42 Kinder und 56 Mamas und Papas, „auch im Namen der Landkreislehrer“, so Glözl, der wiederum für den Rauchmelder warb. Während die Eltern es sich bei einer Brotzeit im Gerätehaus gut gehen ließen, stürmten die Kleinen unterdessen die knallroten Autos mit dem Blaulicht auf dem Dach. Einmal Platz nehmen, wo die Männer und Frauen in ihren Schutzanzügen und Helmen dorthin fahren, wo es brennt. Natürlich war auch selber löschen angesagt, schließlich galt es ein ganzes Holzhaus vor den Flammen spielerisch zu retten.

Es wurde gemalt, Helme ausprobiert und an den Geräten gedreht und selber mit Tätu und Blaulicht durch Grünthal gefahren. „Macht Spaß“, urteilt Florian und überlegt ernsthaft ob er nicht doch Feuerwehrkommandant werden will, wie sein Vater. Die Feuerwehr setzt auf Brandschutzerziehung. „Mit den kleinen Kindern ist das eine Premiere“, sagt KBM Andreas Rockinger. Früh übt sich, meint auch Kommandant Weigert, der stellvertretend für alle drei Feuerwehren der Gemeinde Wenzenbach eingeladen hatte. „Natürlich geht es primär auch um die Sensibilisierung unserer Arbeit, um Information und Aufklärung.“ Und die kam auch an, das Interesse in Kombination mit der Integration vieler junger Familien mit Vereinen, wie der Feuerwehr. Dass abschließend Bürgermeister Josef Schmid noch ein Gratiseis in Aussicht stellte, ließ das Lachen der jungen Feuerwehrleute von Morgen noch mal um ein paar Grade lauter werden.

Text und Foto: Ralf Strasser

Toleranz und Mitgestaltung üben:
Nachhaltige Kinder- und Jugendreisen

Gegen Einsendung von 2,20 Euro in Briefmarken erhalten Sie von uns Informationen und Tipps für einen nachhaltigen Tourismus für Kinder und Jugendliche.

Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
www.naturfreundejugend.de

Linus Wittich Leserservice präsentiert:

Das Amulett der Keltenfürstin

gebunden, 320 Seiten,
ISBN 978-3-9810906-2-8,
16,95 Euro



Zwischen Walberla und Staffelberg

Ein fantastisches Abenteuer aus der Zeit der Kelten

Ilagana kommt in die fremde Stadt um zu morden. Doch dann geschieht, womit weder ihr Auftraggeber noch sie gerechnet haben. Sie verliebt sich in das Opfer.

Das Schicksal der Keltenfürstin und Druidin Ilagana ist eng verknüpft mit einem magischen Amulett, dessen geheimnisvolle Kräfte sie schützen. Doch längst hat das ungewöhnliche Schmuckstück den Neid derer erregt, die nicht auserwählt wurden es tragen zu dürfen. Intrigen und Verrat münden in einen tödlichen Konflikt.

Ein gut recherchierter historischer Roman, der die stummen Überreste der untergegangenen keltischen Kultur in Franken auf spannende Weise zum Sprechen bringt.

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und versandkostenfrei bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Tel. 09191/7232-35, Fax 09191/7232-30, www.keltenfuerstin.wittich.de










LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



So einfach geht's ...

-  - www.LW-flyerdruck.de besuchen
-  - Größe/Produkt auswählen
-  - Papier wählen
-  - Stückzahl wählen
-  - Vorlage schicken
-  - Versandart auswählen
-  - Fertig



www.LW-flyerdruck.de

Oder Ihre Liebsten mal ganz groß?



Vom Foto ...

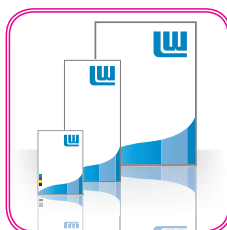
Ganz einfach:
Ihr Lieblingsfoto auswählen, bequem hochladen auf LW-flyerdruck.de und sich über die Liebsten im Großformat freuen!



... zum Poster

Bis zu einer unglaublichen Größe von 118,8 cm x 84,0 cm

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de



Flyer



Falzflyer



Plakate



Office



Broschüren

Wir nehmen Service wörtlich!

FUCHS

**HEIZUNG · SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST**

Spitz 7 · 93177 Altenthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE



Genuss & Erlebnis

Appetit auf mehr?

Die besten Restaurants und Szene-Lokale finden Sie unter www.Genuss-und-Erlebnis.de



Online-AZweb Anzeigen-System

Bequem Anzeigen online ...

- gestalten
- schalten

www.wittich.de



Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen
Regensburger Str. 13 • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401 / 91 25 02

Angelika Kohls
Rechtsanwältin und Fachanwältin für **Arbeitsrecht**

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin und Fachanwältin für **Familienrecht**

Ihr Recht in professionellen Händen

Hier könnte **Ihre** Anzeige stehen.

AUTO-MASS GMBH

- **zertifizierte Autoverwertung**

* Kooperationspartner von versch. Kfz-Herstellern

- **Kfz-Meisterbetrieb**

* Reparaturen aller Art
* Klimageservice

- **An- und Verkauf von :**

* geb. Fahrzeugen
* Unfallautos und Totalschäden
* Entsorgung von Altfahrzeugen mit Verwertungsnachweis

0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57
internet: www.auto-mass.de
e-mail: mass@auto-mass.de

Rgb.-Gonnernsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre
Ambulante Pflege in und um **Wenzenbach**

Unsere Leistungen:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Hilfen
- Versorgung Pflegebedürftiger zur Entlastung der Angehörigen
- Betreuungsangebote für Demenzkranke (Einzelbetreuung und Gruppenangebote)
- Vermittlung von Dienstleistungen (Friseur, med. Fußpflege u.a.)
- Beratung und Schulung über Pflege zu Hause
- Hausnotruf, Fahrdienst

Anruf genügt – und wir beraten Sie gerne bei Ihnen zu Hause!

Ihre kompetente Ansprechpartnerin:
Fr. Monika Bachl
Tel.: 0941 – 270818 oder 0176 – 200 244 58

BRK - Alle Hilfen aus einer Hand

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

Hoher Kreuz Weg 7 93055 Regensburg
www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

absonderlich, kauzig	Buchseitenknick	Fürstin in Indien	hebräischer Buchstabe	▼	faul, schwerfällig	▼	▼	deutscher Tänzer † (Heinz)	Nachlassempfänger	▼	span., italienisch: eins	▼	vorausgesetzt, falls	Vorname der Nosbusch	Figur in Nestroys 'Der Zerzissene'	Volksabteilung im alten Sparta	Themenfolge beim Funk
▶	▼	▼							▼		unaufhörlich	▶		▼	▼	▼	▼
empfindsam			Typen		griechische Vorsilbe: Stern	▶					markig		harzloser Nadelbaum	▶			
▶			▼					Abendmahlbrot		Blütentriebe	▶						
▶					Ehelosigkeit der kath. Priester	▼	griech. Göttin der Jugend	▶				Kälteprodukt	▶			Taste am Videorekorder	
antiker Name von Troja		rohrartiger Gegenstand		griech. Philosoph (Stoa)	▶				Fremdwortteil: drei				altgriech. Philosophenschule		ein Umlaut	▶	
Fremdwortteil: richtig	▶					westl. Weltmacht (Abk.)	▶			Warnzeichen		Softwareinstallation	▶				
Teil des Telefons	▶						Zeitnot		Brauchtum	▶					Frauenboot der Eskimos		
▶				bulgarische Währung (Mz.)	▶	übereinstimmend	▶					Wahlübung beim Sport		spanischer Artikel	▶		
Insel-europäer (Mz.)	eng- lischer Artikel		Markierung des Spielfeldes	▶					Palästinenserorganisation		süd-amerikanisches Krokodil	▶					
junger Zweig	▶					Skat- aus- druck	▶	Luft- reifen	▶				Araberhengst bei Karl May	▶			engl. Fürwort: es
▶			Depot	▶										franzö- sisch: Freund	▶		
Rufname von Guevara † 1967		kleines Bauern- haus	▶					TV- Moderatorin, Linda de	▶			Tennis- schläger	▶				

	7				6			5
	3		1	7				
		8	9					2
			5			6		3
			6	9	7			
8		6			3			
2					9	4		
				1	8		6	
4			7					5

Geschmackvolle Pausen einlegen

Zum „Kulinarischen Spaziergang“ wird ein Menü serviert

(rgz-p/rae). Eine Stadt lässt sich meistens aus ganz verschiedenen Blickwinkeln erobern. In Bielefeld können die Gäste beispielsweise aus 25 Themenführungen und 16 Tagesprogrammen wählen. Die Website www.bielefeld.de stellt die Touren vor. Beim

„Kulinarischen Spaziergang“ entdecken Besucher etwa die historische Altstadt oder erfahren etwas über die Leineweber-Tradition der ostwestfälischen Stadt. Zwischendurch kehren sie jeweils zu Vorspeise, Hauptgericht und Dessert in Restaurants entlang der Route ein.

Hunde kommen in die Jahre

Auch bei Haustieren ändert sich der Ernährungsbedarf im Alter

(rgz-p/su). Dank guter Ernährung und liebevoller Pflege werden unsere Haustiere immer älter. Mit dem Alter ändert sich aber auch ihr Ernährungsbedarf. Mit spezieller Feucht- und Trockennahrung bietet Royal Canin nun ein Ernährungskonzept, das auf den Bedarf von

Katzen und Hunden im jeweiligen Alter abgestimmt ist. Die Nahrung ist im Zoofachhandel erhältlich. In welcher Altersphase sich ihr Vierbeiner befindet und welche Nahrung die richtige ist, finden Tierhalter auf www.aufgutealttage.de heraus.

4	8	1	7	9	2	3	5	6
3	9	5	4	1	8	2	6	7
2	6	7	3	5	6	4	1	8
8	5	6	2	4	3	9	7	1
1	2	3	6	9	7	5	8	4
7	4	6	9	5	8	1	6	2
6	1	8	9	3	5	7	4	2
5	3	2	1	7	4	8	9	6
9	7	4	8	2	6	1	3	5



Der einfache Weg zum Druck

Flyer Falzflyer Plakate Office Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de



KFZ-Meisterbetrieb WALZER



**Di. + Do.
Werkstatt-TÜV Abnahme**

- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Chiptuning m. Garantie
- Autoverglasung

- Klima-Service
- Leihwagenvermittlung
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- Kundensatzfahrzeuge
- **ALTE LEIPZIGER** Versicherungs-Agentur



Bräuweg 6 • 93173 Wenzenbach-Roith • Telefon 09407 1806 + 3980 • Fax 3282

BIBERGER
ARBEITSBÜHNEN-/STAPLERVERMIETUNG

Wenzenbach-Thanhausen
Scheuerkreuzweg 4b Tel. (09407) 95 92-44
93173 Wenzenbach Fax (09407) 95 92-43

Industriegebiet Haslbach
Auerbacherstraße 6 Tel. (0941) 29 84 39-0
93057 Regensburg Fax (0941) 29 84 39-22

...immer oben auf

www.biberger.net • arbeitsbuehnen@biberger.net

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!

Wer sucht, der findet!
Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .

**Ihre Chance zur
Bikini-Figur!**

Unterstützen Sie Ihre Diät
jetzt mit den natürlichen
Sättigungskapseln der Lopa
MED. Zur Gewichtskontrolle
oder zur effektiven Behand-
lung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 **CE**0197

Lopa MED
pharma food

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Natur u. Kunststeinhandel
Minibagger- u. Kleinaldarbeiten

SCHARF

- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Pflasterbau
- Terrassenbeläge
- Steinbau
- Carports und Pergolen
- Teichbau
- Pflege- u. Rodungsarbeiten

Mitterfeldweg 13 · 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 · Fax 09407/36 95

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer

25 Jahre

MABO

SONNENSCHUTZ

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
im Gewerbegebiet Nord

Jetzt neu im Programm –
Textile Terrassendächer

weinor

Tel. 09401/96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de